

liebe Brüder und Schwestern,

wir möchten ein Zeichen für unserem geliebten "Heiland" setzen der für uns Menschenkinder die Sünden der Welt unter großen Qualen am Kreuz aus reiner reiner liebe für uns Menschen auf sich genommen hat.

viele Menschen in der heutigen zeit sind Gottlos Sie leben ohne Gott im Herzen, Uns Menschen ist es überhaupt nicht bewusst das Wir nur leben dürfen auf dieser wunder schönen Erde weil "Gott" uns das leben schenkte und Gott ist es der uns alles zum leben gibt was wir brauchen. Ja Er gibt uns die Luft die wir brauchen um zu Atmen.Das Wasser und Brot was wir brauchen zum leben. "Gott" gibt uns das licht und lässt die Sonne scheinen und Blumen und Pflanzen Blühen.Gott allein hält die ganze Welt in der Hand.Und Er möchte nur eines von uns das wir in liebe leben.Den "Gott" unser barmherziger großer Gott Vater im Himmel ist nichts als Die reinste liebe und stärker als als alles Böse Übel auf der Welt.

das Gegenpol des "Allmächtigen Gottes" ist aber der Teufel,der unbeschreiblich Böse ist Er besteht nur Hass Er hat eine große Macht bekommen in der heutigen zivilisierten und Gottlosen Welt.Die meisten Menschen glauben nicht mehr an den Teufel wie denn auch Sie glauben doch auch nicht an "Gott" Und so gewinnt der Teufel immer mehr Macht über uns Menschen und wir merken es nicht einmal.

Es wird nicht mehr lange dauern dann wird es auch zu einer Christen Verfolgung kommen. Menschen die an "Gott" glauben und den "Heiland" weiter folgen werden gedemütigt, ausgelacht, und in der heutigen zeit als verrückt erklärt werden. HI Messen werden verboten und Kirchen geschlossen. die Menschheit braucht dann keine Bischöfe oder Priester mehr. Es wird Egoismus Hass, Gewalt, Hungersnöte und noch schlimmere Kriege geben. Und liebe ist dann nur noch ein gutes Wort aus der Vergangenheit.

Priester und Bischöfe entfernen sich täglich mehr von Gottes geschriebenen Wort. Sie lassen sich bei ihrer Kirchlichen Seelsorge nicht mehr durch die Bibel leiten sondern durch die tägliche Presse , Funk und TV beeinflussen. Um es jeden Menschen recht zu machen aus Angst diese als Ihre Schäfchen zu verlieren wird Gottes Wort so lange ausgelegt wie es den Menschen passt. Eine Gemeinde die den Priester vorschreibt wie man zb. die Messe, und die hl Kommunion ,hält schreckt auch nicht davor zurück den Teufel zu leugnen. Viele Priester haben heute mehr Angst vor der Gemeinde als vor dem Widersacher. Ein öffentliches Bekenntnis, vor der Gemeinde, das der Teufel real existiert kann für manche Priester bedeuten das er Er verhöhnt und aus gelacht wird. Menschen die sich vom Teufel bedrängt fühlen finden in der Kirche so mit kein Gehör mehr Bischöfe und Priester blocken ab und verweisen die Leute lieber an Ärzte und Psychiater. Und hinter das allem steckt der Teufel mit Hinterlist und Heimtücke nicht mit Pferdefuß, Hörner und Kettengerassel sondern durch Menschenhand. findet Er den Weg zu den Menschen.

seit hundertern von Jahren bedrängt der Teufel nun den Menschen gute Priester wie zb. Don Gabriele Amorth haben ihn den Kampf angesagt. Mit wissen und unterstützen des Papstes. Leider gibt es in Deutschland fast kein Bischof der da zu steht und Priester die Erlaubnis erstellt an betroffenen Menschen einen Exorzismus an zu wenden.

Ich möchte hiermit ein Zeichen setzen etwas für unseren "Heiland " auf zu opfern. Wir haben vor uns zu treffen um gemeinsam zu beten für gute Bischöfe und Priester das Sie das tun was der geliebte Heiland von Ihnen erwartet. Es ist auch ein öffentlicher Appell an alle Bischöfe und Priester steht zu "Gottes" Wort ohne wenn und aber..sonst wird es eine schlimme Zeit geben.

Wir werden uns Treffen beim Kloster oben auf den **Engelberg (Großheubach)**

**Klingenberg am Main** Es sollte an diesen schönen Ort

**am Dienstag 2 März 14:00 - Freitag 17 Uhr** 3 Tage und Nächte unaufhörlich gebetet werden

mit ganzen Herzen im starken glauben den in der Gemeinschaft sind wir stark.

Wer noch zusätzlich für unseren "Heiland" aus liebe ein großes Opfer bringen möchte

Nagelt sich aus Holz zu Hause ein großes Kreuz und bringt es mit zum Engelberg.

Stellt sich zu uns dazu, drei Tage zum Kreuz. Es soll gefastet werden kein essen aber es darf viel Wasser getrunken werden..In der Nacht darf man sich hinsetzen auf eine kleine Decke die auch von zu hause mitgebracht wird. Es wird draußen am Boden auf der Decke geschlafen, Am besten warm an ziehen, da die Nacht sehr kalt wird.

Am Tage wird am Kreuz ohne sich hin zu setzen gestanden.Aber das nur für die Menschen die so eine nicht einfache Tortur für den "Heiland "auf sich nehmen mögen.....

jetzt beten wir ganz feste dafür das sich ganz viele Menschen auf den (Engelberg) zum Gebet versammeln.....

**Wir wollen ein Zeichen setzen.....**

**mit tiefer Verbundenheit zum "Heiland"**

Heike H.